## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Arthur Schnitzler an Felix Salten, [14. 4. 1894?]

Lieber Freund, Francillon ift <u>abgefagt</u>.— Wir gehen um 9 zu Frl. S.— Ich hole Sie um ½ 9 Café Centra[L] ab.— Herzlichen Gruß.

Arth Vielleicht schaun Sie gleich nach Tisch auf 5 Minuten zu mir herüber?

- Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
   Karte, (Karte mit Trauerrand)
   Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
   Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »6«
- <sup>1</sup> Francillon ift abgefagt ] Für den 15.4. 1894 war am Deutschen Volkstbeater Francillon mit Adele Sandrock als »Francine« angesetzt, musste aber wegen Erkrankung von Bertha Hausner (»Anette«) kurzfristig abgesagt werden. Schnitzler verbrachte den Abend bei Sandrock, jedoch ohne Salten. Das erlaubt die Datierung des Korrespondenzstücks, wenngleich nicht ausgeschlossen werden kann, dass auch ein anderer Abend im Zeitraum 1893/1894 in Frage kommt.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Bertha Hausner, Felix Salten, Adele Sandrock

Werke: Francillon. Schauspiel in 3 Aufzügen

Orte: Café Central, Wien Institutionen: Volkstheater

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [14. 4. 1894?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03028.html (Stand 18. September 2023)